



Die Besser-Esser der Klasse 6 F1 der Ursulinenschule: Sie bereiteten leckere und gesunde Speisen für ein besonderes Fest vor. Kultusminister Alexander Lorz (hinten rechts) überreichte das Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule an die Schulleiterin Jutta Ramisch (hinten links).

Foto: Eberlein

Schule mit gesundem Essen

Zertifikat aus den Händen des Kultusministers für die Ursulinenschule

VON CHRISTL EBERLEIN

FRITZLAR. Gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, Sucht- und Gewaltprävention und die Umwelt sind an der Ursulinenschule Fritzlar ständige Begleiter. Sowohl im Unterricht, als auch bei Aktionen und Angeboten außerhalb des Unterrichts werden die vier Bereiche ganz groß geschrieben. Und das hat die Gesamtschule nun zu einer zertifizierten „Gesundheitsfördernden Schule“ gemacht. Am Freitag überreichte Kultusminister Prof. Alexander Lorz während eines von Schülern und Lehrern organisierten Festes die Urkunde an Schulleiterin Jutta Ramisch.

Seit 2008 laufen verschiedene Aktionen und Programme

an der Schule, die auf die Zertifizierung hin gearbeitet haben. Zu diesem Zweck wurde einer Steuergruppe aus den drei Lehrkräften Saskia Erbuth, Catja Siebert und Sören Singer gebildet. Sie sind genauso erfreut über das Zertifikat, wie die Schulleitung.

Würdigung für alle

Die Auszeichnung sei keine Würdigung für einzelne Akteure, sondern für die gesamte Schule und alle, die damit verbunden sind: Schüler und Lehrer, Mensapersonal, Hausmeister und die Eltern der Schüler, betonten die Steuerungsgruppenmitglieder. Nur gemeinsam sei die Umsetzung der Angebote und Einrichtungen, die zu dem Titel geführt haben, möglich gewesen, fügt

die Schulleiterin hinzu. Zum Beispiel im Bereich der Bewegung gibt es neben dem Sportunterricht eine Vielzahl an AGs am Nachmittag. Basketball, Reiten und Bogenschießen gehören dazu. Regelmäßig werden Schwimm- und Sportfeste veranstaltet, es gibt Lehrersportangebote und die Kooperation mit Vereinen wird gepflegt.

Auch im Bereich gesunde Ernährung hat die Schule einiges aufzuweisen. Unter anderem steht den Schülern in der Mensa den ganzen Tag über eine kostenlose Vitamin- und Milchbar zur Verfügung und ein Wasserspender soll zum ausreichenden Trinken anregen. Außerdem gibt es Angebote für die Schüler selbst zu kochen und hinter die Kulis-

sen einer gesunden Küche zu schauen.

Buffet für die Mitschüler

Die „Besser-Esser“ der Klasse 6 F1 standen eigens für die Zertifikatsübergabe den ganzen Vormittag in der Küche und bereiteten ein Buffet und das Mittagessen für die Mitschüler zu. Die Ursulinenschule ist eine von 55 Schulen in Hessen, die das Zertifikat erhalten habe. Die meisten davon seien kleine Schulen oder Grundschulen, gab die Schulleiterin die Aussage des Kultusministers wieder.

„Es ist für uns deshalb etwas Besonderes, weil wir es als große Schule mit derzeit 1050 Schülern geschafft haben, das Zertifikat zu bekommen“, sagte Jutta Ramisch.